

Werde ich es überleben und meine große Liebe finden?

Von -Sorvana-

Kapitel 2: Tod & Rache die zweite

Auch hier schmeiß ich eins von diesen Steinchen rein. Und lief wieder zurück. Dieses Mal war es Marco wo mir folgt. Ich brachte ihn auf einer etwas brutaleren weiße um. Ich schlug mit meiner Gabe genau ins Gesicht, so dass ich genau in seinem Kopf steckte. Er bewegte sich nicht mehr. An meiner Hand floss das Blut runter. Es war so oder so schon voll mit Blut. Tasuya's Blut. Und nun kommt seins dazu. Ich bin freue wenn ich endlich die anderen auch tot vor mir auf dem kalten Boden liege sehe, so wie ich dort gelegen habe. Mit Schmerzen und in ihrer Blutlache. Ich schüttelte meinen Kopf um diese Gedanken von mir ab zu schütteln. Meine Hand steckte noch immer in seinem Kopf, immer mehr Blut floss heraus. Ich zog meine Hand langsam aus seinem Schädel. Zwar hatte ich kurz Angst stecken zu bleiben. Doch das könnte ich nicht mehr stellte ich fest. Als er zusammen sackte und ich mir sein ehemaliges Gesicht/Kopf ansah. Ich hab seinen Schädel zerschmettert. Ich könnte noch nicht mal mehr die Augen sehen. Sind wohl rausgefallen. Als ich rein geschossen bin. Ich sah angewidert weg. Ich weiß ich bin ein Monster, doch was waren sie? Egal, ich mach mir keine Sorgen deswegen, ich hab so oder so nicht mehr lange zu leben. Ich lauf wieder zu diesem Raum hin. Sollangsam ging es mir auf die Nerven hin zurück, hin zurück. Es waren noch drei. Drei, dann bin ich sie los. Okay, gut die drei letzten waren zwar meine besten Freundinnen, aber okay. Egal. Wie du mir, so ich dir! Rache! Ich nahm wieder ein Steinchen und schmiss es wieder rein. Und gehen sofort zurück. Stellte mich wieder auf meine eigene Blutlache. Ich schloss meine Augen, denn ich wüsste dass die Tussis, niemals alleine irgendwo hingehen. Ich hörte ihre Schritte. Ich müsste wieder grinsen. Ich habs gewusst. Sie betraten denn Raum. Die Tür? Die könnte man so oder so vergessen. Die war im Eimer. Beider sahen mich geschockt an. Das war das letzte was Fiona gesehen hatte. Denn ich zerschmetterte ihren Schädel mit dem Eisen Rohr. Der Kopf von ihr folgt Meter weit. Und der Körper brach in sich zusammen. Leider war jetzt meine Stange verbogen. Ich schmiss sie in irgendein Ecke. Wo sie scheppernd auf den Boden ankommt und liegen bleibt.

„Sie weiß das du es bist der hier einen nach dem anderen umbringt“, meint Zoe kalt. Immernoch den Blick auf Fionas Kopflosen Körper.

„Könnte ich mir denken“, meinte Ich ebenso kalt.

„War klar, dass du dir das Denken könntest“, meinte sie lächelnd. Doch ich kannte ihre Masche.

„Versuch es erst gar nicht bei mir Zoe. Es klappt nicht“, meinte ich mit

zusammengezogenen Augen.

„Ein Versuch wars wert“, meinte Zoe.

„Bastard“, meinte ich noch, bevor ich meine verblutete Hand in ihren Schädel rammte. Ich zog meine Hand wieder zu mir zurück. Ich müsste mich fast übergeben. Ich hätte dieses Mal auch Gehirnbrocken mit raus gerissen.

„Verdammt“, meinte ich zu mir selber. Ich schaute angewidert weg. Dann stand ich wieder auf und ging wieder in den Raum. Dieses Mal war ich zu faul, ein Steinchen hinein zu werfen. Ich ging einfach in den Raum. Dort sahs sie. Die Frau die ich am meisten hasse. Wovor mich so viele Leute gewarnt haben. Diese Frau hat mein Leben zerstört. Carmen. Diesen Namen, werde ich nie wieder vergessen können. Mindestens solange nicht bis sie endlich Tot ist.

„Ich wüsste doch dass du es bist, der hier meine Leute umbringt“, zieht mich ihre ekelhafte Stimme aus meinen Gedanken.

„Bastard“, meinte ich nur. Mein Körper fängt wieder an weh zu tun. Ich guckte kurz nach unten. Ich hatte Recht. Meine Wunde am Bauch ist erneut aufgerissen. Sie grinst nur als sie meine Wunde sah. Ich sah hier nur kalt in gegen. Sollte sie doch lachen. Denn das wird das letzte sein was sie tat. Bevor mein Körper aufgeben würde, würde sie Tot auf den Boden liegen.

„Ich könnte mir denken, dass du nicht aufgibst“, meinte Carmen kalt.

„Bastard“, wiederholte ich mich.

„Ich hasse dich, ich hab dich schon immer gehasst, bei allen warst beliebt, selbst bei der Band Panik“, meinte Carmen verbittert und sah mich hasserfüllt an.

„Panik“, fragte ich verwirrt.

„Ja, Panik Timo, David, Franky, Jan, Juri & Linke...klingelt da oben was“, meint sie spöttisch.

So jetzt weiß ich warum sie mich umbringen will dachte Nici.

„Und deswegen willst du mich umbringen“, fragte ich fassungslos.

„Natürlich“, meint Carmen selbstverständlich.

„Gott hast du ein Knall“, meinte ich seufzend und strich meine Haare auf die Seite die mir ins Gesicht vielen.

„Du und deine verfluchte Gabe“, meint Carmen von wutverzerrt.

Ja meine Gabe. Meine Gabe ist das ich mit der bloßen Hand den Kopf oder anderen Gliedmaßen abhacken könnte. Ich könnte auch, durch den Körper schlagen oder ins Gesicht so rein schlagen das die ganze Schädeldecke nachgibt und zerschmettert. Ich hab die Gabe mit 3 Jahren entdeckt. Als ich meine Adoptivmutter ausversehen über die Brust geschnitten habe.

Carmen holte mich wieder gewaltsam aus den Gedanken als sie mir ein Schwert durch den Körper jagte. Blut spritzte. Ich sank in mich zusammen als sie das Schwert wieder rauszog. Sie lachte, grausam. So das ich das Bedürfnis hatte mir die Ohren zu zuhalten. Ich stehe langsam und vorsichtig wieder aus. Und holte mit der Faust aus. Ich traf ihr Gesicht. Sie flog ca. einen Meter nach hinten. Ich war es dieses Mal wo grinste als, sie mit ihrer Blutverschmierter Nase wieder aufstand.

„Du bist ziemlich Frech“, meinte Sie hochnäsiger.

„Vergeude meine Zeit nicht“, meinte ich kalt.

„Du wirst das Licht und David nie wieder sehen“, meinte Sie weiterhin.

„Du wirst das Licht nie wieder sehen“, meinte ich angewidert. Auf das mit David reagierte ich nicht, warum auch? Ich werde ihn so oder so nie wieder sehen. Außerdem

wusste er nicht mal, dass es mich gibt. Also warum nachdenken.

„Es wird mir ein Vergnügen sein dich aus der Welt zu entfernen“, meinte sie gehässig.

„Bastard“, sagte ich wieder. Dieser Ausdruck ist wohl zurzeit mein Lieblingswort.

Sie zog eine Pistole aus ihrer Hosentasche. Ich fluchte. Warum war mir das nicht aufgefallen. Ich zog aber dann eine Augenbraue hoch.

„Hast du Angst oder warum kämpfst du nur mit Waffen“, meinte ich spöttisch.

„Vor dir hab ich keine Angst, aber ich will deiner Gabe nicht zu nahe kommen“, meinte sie wie selbstverständlich.

„Feigling“, meinte ich ruhig. Und schoss auf sie zu. Sie könnte gar nicht so schnell reagieren, da hatte ich schon meine Hand durch ihren Körper geschossen. Ich stand genau vor ihr immernoch mit meiner immer noch Blutvermiete Hand im ihren Körper. Sie schaut mich schmerzverzerrt an. Als ich plötzlich Stimmen hörten. Dann würde dir Tür aufgerissen. Ich wüsste gar nicht dass die Tür zu war. Ich könnte mich auch nicht daran erinnern. Egal. Unwichtig.

„Was ist denn hier los“, fragte die Stimme und ich fuhr herum und könnte gar nicht glauben wer da vor mir stand. David von Panik, mit den anderen. Ich glaub ich spinne. Dadurch dass ich nicht mehr auf Carmen achte, holte sie aus und verpasst mir eine ins Gesicht. So das ich rückwärtsfalle. So zog ich auch automatisch meine Hand, die immernoch in ihren Körper gesteckt hatte, raus. Ich fall genau vor die Füßen von David, Timo, Juri, Jan, Linke und Franke. Die unglaublich auf das geschehen vor sich guckten. Ich lag immernoch vor ihnen, mit schmerzverzerrtem Gesicht.

„Das wars schon“, fragte Carmen mich hinterhältig und setzte noch hinzu: „Ich dachte du hast mehr drauf“.

„Halt deine verdammte Fresse“, meinte ich immernoch mit Schmerzen.